

AWD geht neue Wege der Kommunikation

Jetzt auch in den sozialen Medien

Aktuelle Ereignisse, Informationen und Wissenswertes rund um die Abfallwirtschaft im gesamten Kreisgebiet, Meinungsaustausch und vieles mehr bietet die Abfallwirtschaft Dithmarschen jetzt auch auf ihren neu erstellten Facebook- und Instagram-Seiten.

Der Auftritt in den sozialen Medien

erweitert die bisherigen Kommunikationswege und macht eine andere Form der Kundenansprache möglich.

„Die sozialen Medien bieten uns vielfältige Möglichkeiten und einen neuen Weg, uns mit den Kunden auszutauschen“, sagen Frederike Schröder und Jana Karstens, die beiden Social Media-Managerinnen der AWD. Ihre

Empfehlung: „Klick di doch mol rin!“ Finden können Sie die AWD auf Facebook unter dem Namen

 **@Abfallwirtschaft.Dithmarschen**

und auf Instagram unter

 **@abfallwirtschaft.dithmarschen**



Frederike Schröder und Jana Karstens, die Social Media-Managerinnen der AWD, freuen sich auf viele Interessierte, die auf Facebook und Instagram vorbeischauen.

Alle Termine bis Juni 2022

Unverzichtbar: der neue Abfuhrkalender!

Gemeinsam mit dieser Ausgabe der Müll&mehr erhalten Sie den neuen Abfuhrkalender, der von Juli 2021 bis Juni 2022 gilt. Bewahren Sie ihn gut auf. Gern können Sie Ihre individuellen Abfuhrtermine auch von unserer Homepage herunterladen.

Wichtig: Die Termine für Behälter mit vier Rädern sind nicht im Kalender dargestellt. Diese Termine erfahren Sie direkt bei uns.

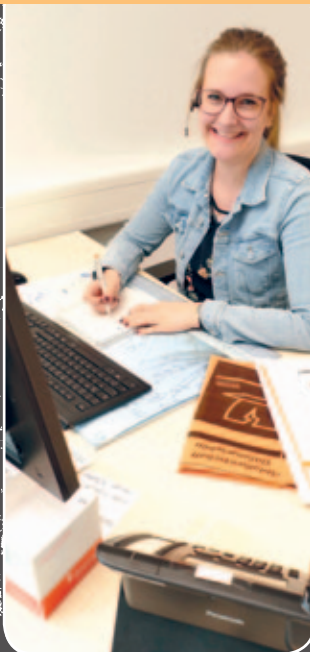
Dithmarscher Abfuhrkalender 2021/2022 Bezirk 1 A

2021 2022



MUSTER

AWD-Kundenservice: ☎ 0481 85 100 www.awd-online.de



Schnelle Terminsuche auch mit der Abfall-App

Die kostenlose App erinnert Sie an alle Abfuhrtermine, informiert darüber, was wohin gehört und hält Sie mit aktuellen Nachrichten immer auf dem Laufenden. Mit dem QR-Code kommen Sie zur Homepage und dann weiter zur Abfall-App.



Abfallwirtschaft ist systemrelevant

Herausforderungen durch Corona

Die AWD zählt zu den Unternehmen der „kritischen Infrastruktur“. Sie trägt gemeinsam mit den von ihr beauftragten Vertragspartnern dafür Sorge, dass auch in Pandemiezeiten die Abfallentsorgung reibungslos funktioniert.

Müllwerker haben besonders viel zu tun

Weiterhin stellt die Pandemie besondere Anforderungen an die Müllwerker.

So hat die signifikante Erhöhung der Online-Einkäufe zu einer größeren Menge an Verpackungsabfällen und vermehrten Beistellungen geführt. Grund dafür sind die vielen Kartons, in denen Waren verpackt sind. Das lässt das Volumen weiter ansteigen und die Sammel Touren werden spürbar länger.

Recyclinghöfe

Anders als im ersten Lockdown konnten die Recyclinghöfe mit den Erfahrungen des letzten Jahres und einem guten Hygienekonzept geöffnet bleiben. Wichtig ist auch zukünftig, dass die Abstandsregeln von den Kunden beachtet werden. Je besser

die Abfälle zu Hause vorsortiert werden, desto reibungsloser und schneller ist der Ablauf vor Ort.

Arbeitsschutzverordnung wird umgesetzt

Nach der Umstellung vom Gelben Sack auf Tonne arbeitete die AWD in einer Zwei-Team-Lösung, um jederzeit den Betrieb aufrecht halten zu können. Soweit notwendig, sind Mitarbeiter seit Anfang des Jahres im Homeoffice.

Informationen sind auch auf den ursprünglichen Wegen, wie auf der Internetseite und der App zu finden.

Medizinische
Mund-Nasen-Masken

& FFP 2-Masken

& Desinfektionstücher

& Einweghandschuhe

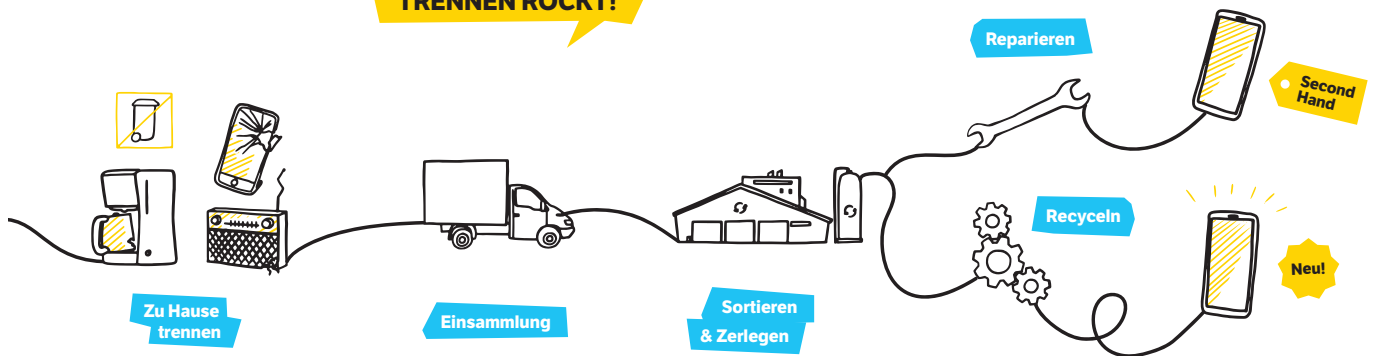
& Schnelltests

gehören in den Restmüll!

Wir ♡ Recycling

ELEKTROSCHROTT IST EIN ROHSTOFF

TRENNEN ROCKT!



Umweltkampagne "Wir lieben Recycling"

Darum sollte Elektroschrott getrennt werden

Ihr Elektroschrott enthält wertvolle Bestandteile. Wir führen diese zurück in den Kreislauf. In Dithmarschen werden jährlich etwa 1.600 Tonnen Elektroschrott gesammelt; das entspricht 12 Kilogramm pro Einwohner.

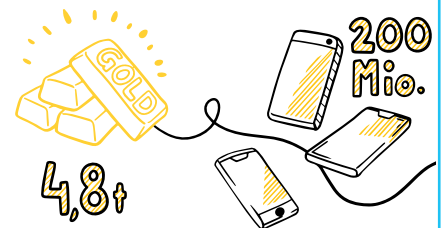
Elektro-Altgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold oder Aluminium, aber auch Schadstoffe wie Blei oder Quecksilber. Werden die Geräte nicht richtig entsorgt, können sie die Gesundheit und die Umwelt gefährden und wertvolle Rohstoffe gehen verloren. Das betrifft alte Handys, defekte Kameras oder andere ausgediente elektrische Kleingeräte. Diese werden leider oft in Schubladen abgelegt und vergessen. Die „durchgestrichene Mülltonne“ verrät uns, welche Geräte durch Sammelstellen oder Rücknahmesysteme angenommen werden. Solche Geräte dürfen auf keinen Fall über den privaten Restmüll entsorgt werden.

Wer seine Altgeräte an den entsprechenden Rücknahmestellen oder am Recyclinghof abgibt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Die Rohstoffe unserer Erde sind endlich. Deshalb ist es wichtig, Geräte möglichst lang zu nutzen und so Ressourcen zu schonen. Durch verantwortungsvolles Handeln kann jeder von uns Rohstoffe einsparen. Das klappt, indem wir gebrauchte Sachen kaufen, Kaputtes reparieren und weiterverwenden. Und das, was sich nicht reparieren lässt, wird fachgerecht recycelt.

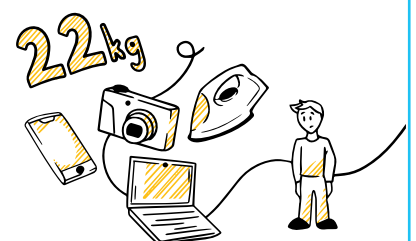
Also: Wenn das Handy kaputt ist, raus aus der Schublade und ab zur Sammelstelle.

Mehr erfahren Sie unter www.wir-lieben-recycling.de/awd



200 Millionen ungenutzte Handys befinden sich in **deutschen Haushalten**. Geht man von den Durchschnittswerten an enthaltenen Edelmetallen pro Mobiltelefon aus, lagern 50 Tonnen Silber, 4,8 Tonnen Gold und 1,8 Tonnen Palladium im ganzen Land.

recyclingnews, Juli 2020



Bundesweit fallen im Durchschnitt jährlich **22 Kilogramm Elektroschrott pro Person** an, doch nur 45 Prozent davon werden auch ordnungsgemäß zurückgegeben. Das ist eine schwache Quote.

euwid, Februar 2021

In die Gelbe Tonne gehören:

ausschließlich gebrauchte und restentleerte Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Verpackungsbestandteile bitte voneinander trennen. Ausspülen ist nicht notwendig.



Zum Beispiel:

- Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel
- Arzneimittelblister
- Butterfolie
- Buttermilch- und Joghurtbecher
- Einkaufstüten sowie Obst- und Gemüsebeutel aus Kunststoff
- Eisverpackungen
- Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff, wie z. B. Luftpolsterfolie oder Schaumstoff
- Konservendosen
- Kronkorken
- Kunststoffschalen und -folien für Lebensmittel



- Menüschalen von Fertiggerichten
- Milch- und Getränkekartons
- Müsliriegelfolie
- Nudeltüten
- Putz- und Reinigungsmittelflaschen
- Quetsch- oder Nachfüllbeutel z. B. für Waschmittel, Flüssigseife oder Fruchtpüree
- Senftuben
- Shampooflaschen
- Spraydosen
- Suppen- und Soßentüten
- Tierfutterdosen und -schalen
- Zahnpastatuben
- usw.



Regionale Ausnahmen sind möglich (z. B. Wertstofftonne).

Nicht in die Gelbe Tonne gehören:

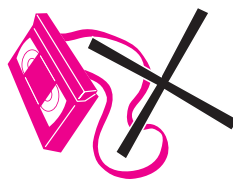
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind.

Zum Beispiel:

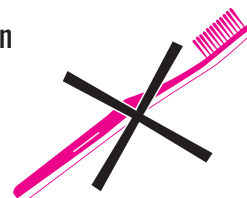
- Altkleider
- Batterien und Akkus
- Behälterglas
- Blechgeschirr
- CDs und Disketten
- Druckerpatronen
- Einwegrasierer
- Elektrogeräte
- Essensreste
- Faltschachteln



- Feuerzeuge
- Filme, DVDs und Videokassetten
- Glüh- und Energiesparlampen
- Gummi
- Holzwolle
- Hygieneartikel
- Katzenstreu
- Keramikprodukte
- Kinderspielzeug
- Klarsichthüllen
- Kugelschreiber
- nicht restentleerte Verpackungen
- Papier und Pappe



- Papiertaschentücher
- Pflaster, Verbandsmaterial
- Porzellan
- Rest- und Bioabfälle
- Schuhe
- Strumpfhosen
- Styroporreste von Dämmplatten
- Tapetenreste
- Windeln
- Zahnbürsten
- Zigarettenkippen
- usw.



Gemeinsam für
mehr Recycling mit:



Mach mit!

müll trennung- wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Über 50.000 Behälter im Kreis verteilt

Die Gelbe Tonne wird sehr gut angenommen

Menschen trennen sich ungern von ihren Gewohnheiten. Das gilt auch für die Abfallentsorgung. Doch bei der neuen Gelben Tonne haben die meisten Dithmarscher so richtig gut mitgemacht. In der Regel standen die Behälter zeitgerecht an den Straßen – also am Abend zuvor oder bis 6.00 Uhr am Tag der Abholung.

Somit wurde ein reibungsloser Übergang von den gelben Säcken zur Tonne gewährleistet. Wenn die Räder bzw. die Griffkante in Richtung Haus (und somit die Öffnung zur Straße) stehen, können Fahrzeuge die Tonne gut greifen; beim Zurücksetzen schließt sich der Deckel dann wieder. Der ersten Abholung vorausgegangen war eine umfangreiche logistische Leistung: Über 50.000 Tonnen mussten kreisweit an die Haushalte verteilt werden. Unterdessen wurden Fahrer geschult, die Bevölkerung informiert und das gesamte System umgestellt.

Richtiges Sortieren

Bei der Sortierung hat sich gegenüber dem Gelben Sack nichts geändert. Jedoch verleitet der feste Behälter dazu, größere Kunststoffgegenstände



Katrin Martens entsorgt ihren Verpackungsmüll sachgerecht in der Gelben Tonne.

dort zu entsorgen. Aber: Video- und Audiokassetten, Batterien und Akkus, Planschbecken, Zeltplanen, Spritzen, Windeln und so einiges mehr sind keine Verpackungen und gehören nicht in die Gelbe Tonne!

Wer sich umweltfreundlich verhält trennt die Materialien, bevor er sie entsorgt. Dazu gehört es z.B., den Deckel vom Joghurtbecher zu

entfernen, die Verschlüsse von den Kunststoffflaschen abzuschrauben und auch eingeschweißte Käse- oder Wurstverpackungen auseinanderzureißen.

An- und Abmeldung

Wer Fragen dazu hat, kann sich per E-Mail oder Telefon an die Abfallwirtschaft Dithmarschen wenden. Das Team der AWD kümmert sich nicht nur um An- und Abmeldungen, sondern gibt auch Auskünfte darüber, wie man richtig sortiert. Viele Dithmarscher nahmen das Angebot zu Beginn des Jahres gern an. Das klappte weitgehend reibungslos, obwohl sich die AWD-Mitarbeitenden Corona-bedingt im Büro und im Homeoffice abwechseln mussten.

Reklamationen

Sollte es also Klärungsbedarf geben, weil die Tonne nicht geleert wurde, ist die REMONDIS Dithmarschen Ansprechpartnerin der Kunden. Zu erreichen ist das Unternehmen unter Tel. 04852-99 00 oder service.brunsbuettel@remondis.de.



Remondis-Mitarbeiter wie Marco Unruh bedanken sich bei den Dithmarscher Kunden für die richtige Bereitstellung der Gelben Tonnen.

NICHT VERGESSEN!

Container für alle Fälle

- Haus entrümpeln, Baustelle aufräumen oder im Garten klar Schiff machen?
- Wir haben Container von 3 bis 36 Kubikmeter für Sie.
- Bitte planen Sie einige Tage Dispositionszeit ein.
- Wir beraten Sie gern: ☎ (04 81) 85 50 48.



Zu gut für den Müll!

Abgabe auf den Recyclinghöfen in Heide, Brunsbüttel und Bargenstedt



BIOabfallsäcke

Neben die grüne Tonne stellen und bequem abholen lassen. Keine Annahme auf dem Recyclinghof!



BIOpapiertüten für den Müll erhältlich im Einzelhandel

Batterien zurück zur Verkaufsstelle bringen

Kundenumfrage: Ergebnisse unter www.awd-online.de

Sortieranleitung in verschiedenen Sprachen unter www.awd-online.de

AWD-Service

Abfallwirtschaft
Dithmarschen GmbH
Rungholtstr. 9
25746 Heide

☎ (04 81) 85 500
☎ (04 81) 85 50 99

service@awd-online.de
www.awd-online.de



AWD
gefällt mir!

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 8.00 bis 17.00 Uhr
Fr: 8.00 bis 15.00 Uhr



#wirfuerbio

Gemeinsam gegen Plastik in der Biotonne

Plastiktüten bilden immer noch den größten Fremdstoffanteil im Bioabfall. Dazu gehören auch die sogenannten kompostierbaren Plastiktüten. Beide bestehen aus Erdöl oder dürfen einen Anteil Erdöl enthalten.

Aus Plastik wird kein Qualitätskompost

Daher lautet unser Motto: Kein Plastik in die Biotonne! Je kleiner sich das Plastik zersetzt, desto schwieriger kann es aus dem Kompost getrennt werden. In Mikroplastik zerfallen landet es auf dem Acker, wird ins Grundwasser gespült und gelangt damit unweigerlich in unsere Nahrungskette.



Aus sauberen Bioabfällen entsteht Qualitätskompost, der als Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt wird.



Heike Müller nutzt den praktischen BIOabfallsack für trockene Gartenabfälle.

Einfach und bequem: BIOpapiertüten

Wenn Sie die Bioabfälle nicht lose in die Biotonne werfen wollen, wickeln Sie sie in Zeitungspapier ein oder nutzen Sie unsere praktischen BIOpapiertüten. Sie passen optimal in einen 10-Liter-Eimer und sind in mehr als 40 Einzelhandelsgeschäften erhältlich. Zehn Tüten kosten nur 1,59 Euro.



Für Gartenliebhaber: Saisontonne und BIOabfallsack

Der Sommer steht vor der Tür und schnell ist die Biotonne voll. Wir bieten Ihnen an, eine weitere Biotonne saisonal von April bis Oktober zu nutzen. Die Anmeldung kann über www.awd-online.de/privatkunden/an-ab-ummeldung erfolgen. Als Alternative nutzen Sie unsere BIOabfallsäcke, die für trockene Gartenabfälle gedacht sind. Die 60-Liter-Säcke sind für 1,50 Euro im Einzelhandel

und bei der AWD erhältlich. Sogar ein Band zum Zubinden ist dabei. Auf den Recyclinghöfen werden die Säcke nicht angenommen. Sie werden ausschließlich am Abfuhrtermin der Biotonne mitgenommen.

#wirfuerbio bei Wohnblocks

Zwei große Wohnungsbaugesellschaften kooperieren mit uns, um ihre Mieter über die richtige Sortierung der Bioabfälle zu informieren und Fremdstoffe aus den Biotonnen zu verbannen. Die ersten Erfolge sind sichtbar und die Zusammenarbeit wird dauerhaft fortgesetzt. Wer größere Wohneinheiten verwaltet und Interesse an einer gemeinsamen Aktion hat, kann sich gern an uns wenden: ☎ (04 81) 85 50 48.



Frage: Welche Information darf in keinem Dithmarscher Haushalt fehlen?

Schicken Sie die Lösung mit Ihrer Adresse bis zum 30. Juni an die AWD, Rungholtstr. 9 in 25746 Heide oder an raetsel@awd-online.de. Zu gewinnen gibt es zehn besondere Taschen, die in Sierra Leone aus gebrauchten Zementsäcken hergestellt wurden. Soziales Engagement ist der AWD wichtig, daher haben wir uns als Preis für dieses nachhaltige und fair gehandelte Produkt entschieden, mit dem junge Menschen eine Arbeitsperspektive im eigenen Land bekommen.

Ihre Anschrift

Name

Straße

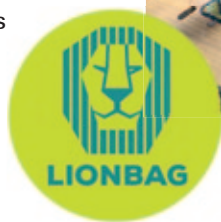
Ort

Die Lösung lautet:



Upcycling

Diese Taschen sind ein gutes Beispiel dafür, dass man aus alten Sachen etwas ganz Neues machen kann. Auch jeder von uns kann sehr einfach Ideen umsetzen. Wie wäre es mit einem Marmeladenglas, das mit wenig Aufwand zu einem schönen Windlicht wird? Oder packen Sie Ihr nächstes Geschenk mit Kalenderblättern ein. Der Beschenkte freut sich und gleichzeitig tun Sie etwas Gutes für die Umwelt. Weitere Tipps finden Sie auf www.awd-online.de.



www.lionbag.de



Neues aus der Umweltbildung

Kampagnenbox Bio für die 4. bis 6. Klasse



Die Zeit der coronabedingten Schulschließungen war für unsere Umweltbildung eine Herausforderung, da sämtliche ALADIN-Angebote plötzlich wegfielen. Zugleich fühlten wir uns angespornt, etwas völlig Neues zu entwickeln, das wir ohne Kontakt an die Schulen geben und kostenlos ausleihen können.

Mit der **Kampagnenbox Bio** ist dies mehr als gelungen. An sieben Sta-

tionen können die Schüler aktiv und selbstbestimmt lernen und spielerisch in die Themen Abfallvermeidung, Kreislaufwirtschaft und nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen eintauchen. Einige Klassen haben die Kampagnenbox Bio bereits getestet und sehr gute Noten verteilt. Interessierte Lehrkräfte können sich unter aladin@awd-online.de melden.